

29.08.2010

Der Kristallpalast im Inneren und das Öffnen der Hallen von Amenti

Eine planetarische Botschaft durch Tom Kenyon

Anmerkung: Diese Hathoren-Mitteilung enthält Instruktionen zu einer kraftvollen Energie-Meditation, die „Der Kristallpalast im Inneren und das Öffnen der Hallen von Amenti“ genannt wird. Wann immer ihr es wünscht könnt ihr diese Meditation zu großen persönlichen Nutzen verwenden. Jedoch werden die Anweisungen für diesen energetischen Prozess zu dieser Zeit für all jene veröffentlicht, die an einer Hathoren-Weltaktivierungs-Meditation am 31. Oktober 2010 teilnehmen möchten. Zu dieser Zeit wird sich eine Gruppe in Seattle, Washington zusammenfinden, um diese Meditation durchzuführen. Diese Informationen sind für jene, die nicht in der Lage sind, den gesamten Workshop zu besuchen, jedoch an der Meditation mit anderen aus aller Welt teilnehmen möchten

Durch die Meditation, die wir euch übermitteln werden, könnt ihr höhere Ebenen der Kreativität, die euch angeboren sind, freisetzen und damit Zugang erhalten zu etwas, das wir den Höheren Verstand nennen, einen Aspekt Eures Bewusstseins, der außerhalb der Begrenzungen Eures Gewahrseins ist, so wie es im Moment von Euch innerhalb der Begrenzung von Zeit und Raum erfahren wird. Dieser Höhere Verstand – dieser interdimensionale Aspekt Eures Bewusstseins – ist eine kraftvolle Quelle immenser Inspiration, Weisheit, Innenschau und Kreativität.

Der innere Kristallpalast bezieht sich auf die Zirbeldrüse, denn ein Teil ihrer Struktur ist kristalliner Natur. Diese kleinen Kalzitkristalle haben piezoelektrische Eigenschaften, die auf die Höheren Welten des Lichtes antworten. Durch Aktivieren dieses kristallinen Potenzials innerhalb der Zirbeldrüse öffnet ihr ein Portal zu Eurem Höheren Verstand, der euch – und die Menschheit – einen Zustrom an Kreativität, Einsicht und Lösungen zu persönlichen und kollektiven Problemen bringen kann.

Die Meditation hat drei Phasen.

Erste Phase

Die erste Phase beinhaltet eine Aktivierung des Herz Chakra und das Eintreten in eine herzgefühlte Resonanz mit der Erde. Diese Verbindung durch Euer Herz verbindet Euch mit der Weisheit der Erde und dem Prozess des Aufstiegs durch den Euer Planet sich entwickelt. Dies geschieht durch eure Gefühlsnatur, speziell durch Wertschätzung und Anerkennung / Dankbarkeit zur Erde selbst.

Dies ist ein sehr wichtiger Aspekt dieser speziellen Meditation, denn die Energie der Erde ist größer als Eure. Sie kann euch in diesem Prozess stabilisieren und es verbindet Euch in das Fortschreiten des Aufstiegs hinein, den Euer Planet gerade durchläuft.

In dieser Phase der Meditation haltet ihr Euren Fokus der Aufmerksamkeit in Euem Herzchakra, im Zentrum Eurer Brust, und fühlt Anerkennung oder Dankbarkeit für die Erde und das Leben an sich. Je nach Eurem Grad der Entwicklung werden einige von Euch einfach in diesem Gefühl von Dankbarkeit oder Wertschätzung zur Erde verweilen.

Andere werden tatsächlich spüren wie diese Energien von euch in die Erde fließen.

Wiederum andere mit fortgeschrittenen interdimensionalen Fähigkeiten mögen sich selbst im Raum fließend wiederfinden, ihre Dankbarkeit oder Wertschätzung aus diesem veränderten Blickpunkt und/oder einer höheren und erweiterten Sicht des Seinszustandes sendend. Es gibt also eine große Vielfalt an Möglichkeiten, dies zu erleben.

Diese Phase ist auch eine energetische Transformation einer kollektiven Gedankenform, die von der Menschheit gehalten wird. Diese Gedankenform ist der Glaube, dass die Erde benutzt, sogar missbraucht werden kann, für der Menschheit eigene Zwecke – ohne Rücksicht auf ihre Wirkungen auf andere Lebensformen.

Diese Gedankenform muss gelöst und transformiert werden, wenn die Menschheit diesen Abschnitt der vor uns liegt überleben soll, und wenn ihr diesen simplen Akt unternimmt, der Erde Wertschätzung oder Dankbarkeit zu senden, verbindet ihr Euch gleichzeitig in den Aufstieg der Erde und nehmt an der Transformation dieser höchst destruktiven Gedankenform teil: dass ihr die Herrschaft und Macht über die Erde habt.

Auf der Neuen Erde wird Verantwortung und Verwaltung die Tonart sein, zusammen mit einem Verständnis der Miteinander-Verbundenheit allen Lebens und einer Wertschätzung der Erde selbst.

Zweite Phase

Nachdem ihr innerhalb dieses Vibrationsfeld der Wertschätzung oder Dankbarkeit zur Erde für mindestens fünf Minuten verblieben seid, lenkt ihre Eure Aufmerksamkeit von Eurem Herzzentrum zur Zirbeldrüse im Zentrum Eures Kopfes und hört „the Pineal Gland Attunement“

Diese spezielle Klangmeditation dauert etwas über fünf Minuten, und wurde speziell dafür entwickelt, euch in der Aktivierung ungenutzter Potenziale innerhalb der kristallinen Struktur eurer eigenen Zirbeldrüse zu unterstützen.

Die Klänge, die ihr hört, sind Analogien zu Fluktuationen in den Lichtwelten. Sie fein-tunen die Aufnahmefähigkeit und subtilen Wahrnehmungsfähigkeiten dieser Drüse. Es ist so ähnlich wie wenn man eine Antenne einstellt, und sie dann auf die höheren Welten des Lichtes ausrichtet und das, was wir in den früheren Passagen den Höheren Verstand nannten.

Für die gesamte Dauer dieser Klangmeditation, dieser Einstimmung / Attunementes, ist eure Aufmerksamkeit einfach im Zentrum des Kopfes in der Gegend Eurer Zirbeldrüse. Es gibt nichts zu tun als Eure Aufmerksamkeit in dieser Gegend zu halten. Wenn Euer Verstand umherwandert... bringt in zurück auf die Zirbeldrüse.

Lasst die Klänge in euch wirken und mitschwingen und diese Gegend Eures Gehirns aktivieren. Noch einmal, je nach eurer Ebene des Gewahrseins mögen einige einfach feine, undefinierte Veränderungen in dieser Gegend wahrnehmen, andere können komplexe Geometrien des Lichtes sehen. Manche können sich selbst außerhalb von sich wahrnehmen während sie die stattfindenden Ströme der Energie in ihrer Zirbeldrüse beobachten. Und es gibt noch viele weitere möglichen Wahrnehmungsperspektiven.

Das wichtigste in dieser Phase ist es “nicht zu versuchen” dass etwas geschieht. Erlaubt einfach, dass es sich entfaltet. Nachdem dieser Phase der Meditation abgeschlossen ist, bewegt ihr Euch zum dritten und letzten Stadium, das wir das „Öffnen der Hallen von Amenti“ nennen.

Dritte Phase

Wir verwenden den Begriff, Hallen von Amenti, auf zwei Weisen. Das erste bezieht sich auf eine ätherische Schatzkammer von Informationen, die unterhalb der Sphinx in Kairo, Ägypten, liegen. Die zweite Verwendung dieses Begriffes spricht davon, einen hohen

Schwingungszustand des Verstandes zu betreten, in dem ihr mit Eurem Höheren Verstand in Kontakt seid. Diese zweite Sicht ist die, die es zu halten gilt, während ihr diese spezielle Meditation durchführt.

Diese Phase der Meditation gibt euch direkten Zugang zu Eurem Höheren Verstand und seinen riesigen Potenzialen. Anders als in den beiden anderen Phasen dieser Meditation ist in dieser Phase die Aufmerksamkeit auf verschiedene Stellen gleichzeitig gerichtet.

Wir werden diese der Reihenfolge nach präsentieren. Einige werden in der Lage sein nur einen Punkt in einem bestimmten Moment zu halten. Andere werden in der Lage sein, mehr als einen Punkt des Gewahrseins gleichzeitig zu halten. Haltet einfach so viele Punkte wie ihr dazu in der Lage seid. Wenn ihr diese Methode weiter anwendet, werdet ihr schließlich die Fähigkeit entwickeln, gleichzeitig mehrere Punkte der Aufmerksamkeit zu halten, und diese Fähigkeit (mehrere multiple Perspektiven zur selben Zeit) ist eine kraftvolle Trainingsmethode um interdimensionales Gewahrsein zu entwickeln.

Der erste und Hauptpunkt des Fokus ist eine Gegend, die wir als BA Punkt bezeichnen. Dies ist nicht der Ort wo Eure Himmlische Seele oder Höheres Selbst sich befindet, es ist einfach ein energetischer Eintrittspunkt. Das BA bezieht sich auf Eure Himmlische Seele, oder auf eine andere Art ausgedrückt, Euer Hohes Selbst. Wenn ihr physisch Eure Hände über euren Kopf hebt, ist der BA ,Punkt dort, wo Eure Finger sich berühren. (bitte beachtet, dass ihr in dieser Meditation nicht die physischen Hände über Euren Kopf haltet. Dies ist einfach nur zu Eurer Beschreibung)

In dieser Schlußphase der Meditation ist eure Aufmerksamkeit auf dem BA Punkt und ihr sendet Dankbarkeit oder Wertschätzung zu diesem Aspekt von Euch, der außerhalb von Zeit und Raum ist. Speziell sendet ihr Wertschätzung oder Dankbarkeit für den Zustrom an Weisheit, Einsicht, Kreativität und Inspiration, sowie für mögliche Lösungen zu Problemen, denen ihr Euch vielleicht gegenüberseht.

Dies ist ein sehr wichtiger Abschnitt dieser Phase. Das Harmonik -die Vibrationssignatur- von Wertschätzung oder Dankbarkeit aktiviert das BA, Eure himmlische Seele oder Höheres Selbst. Durch diese Handlung öffnet ihr ein Portal zu eurem Höheren Verstand und gleichzeitig bringt ihr eine andere limitierende negative Gedankenform zu einem Ende, die die Menschheit für Äonen geplagt hat.

Diese Gedankenform ist nichts geringeres als der Glaube, dass ihr von eurer eigenen Göttlichkeit getrennt seid – dass ihr irgendwie weniger seid als, und es nicht verdient, die Geschenke eurer eigenen Göttlichkeit anzunehmen.

Diese Gedankenform wurde eingeführt, um Euch durch Religionen zu kontrollieren. Es ist eine höchst limitierende und verletzende Gedankenform, denn es verneint euren Zugang zu Eurer höheren Weisheit, Eurer spirituellen Vision, Eurer Fähigkeit, Wahrheit von Falschheit zu unterscheiden und Eure Fähigkeit, Eure Realität so zu verändern, wie ihr es wünscht.

Wir können nicht genug betonen wie heimtückisch diese einschränkende Gedankenform ist, noch können wir genug betonen wie signifikant wichtig die Handlung ist, diese neue Gedankenform an Ort und Stelle zu halten (dass es keine Trennung zwischen Euch und Eurer eigenen himmlischen Seele, höheren Selbst oder Göttlichkeit gibt) während ihr Eure Wertschätzung oder Dankbarkeit an Euer BA sendet.

Ihr bittet nicht, fleht nicht, bettelt nicht oder betet nicht zu Eurer himmlischen Seele, eurem Höheren Selbst oder zu einem Gott. Ihr öffnet einfach eine Verbindung zu einem anderen Teil Eures eigenen Wesens. Während ihr mit dieser Phase weitermacht werdet ihr eine Antwort von eurer himmlischen Seele fühlen – eine Bewegung vom BA Punkt zur Zirbeldrüse hinunter.

Dies ist der Abstieg der Energie Eures höheren Verstandes, begleitet von Einsichten und Ermächtigungen in jenen Aspekt Eures Seins, den ihr als Körper und Verstand kennt. Diese Ermächtigungen sind in Form von spirituellen Lichtmustern, denen ihr Euch bewusst oder nicht bewusst gewahr seid.

Während ihr es erlaubt, dass die Energie vom Ba-Punkt aus weiter hinabsteigt, schließt euer zweiter Aufmerksamkeitsfokus die Zirbeldrüse ein, und ermöglicht die Abwärtsbewegung von Energie von der Himmlischen Seele in die kristalline Struktur der Zirbeldrüse selbst.

Wenn ihr dazu fähig seid, bringt gleichzeitig eure Wertschätzung zu einem dritten Punkt, eurem Herzchakra im Zentrum der Brust, so dass der Zustrom der himmlischen Seele in die Zirbeldrüse und in das Herzzentrum stattfindet. Sendet In diesem Moment Wertschätzung oder Dankbarkeit an Eure himmlische Seele, eurem BA, für die Enthüllung Eures eigenen Höheren Verstandes

Und schließlich für jene, die weiter fortgeschritten sind: haltet euren Fokus auf einem vierten Punkt, der genau im Zentrum der Erde selbst ist, so dass der Zustrom eures Höheren Verstandes von der himmlischen Seele in eure Zirbeldrüse, in Euer Herzchakra, und hinein in das Zentrum der Erde fließt.

Macht Euch keine Sorgen, wie viele Referenzpunkte ihr halten könnt, den ersten Punkt zu halten, den BA Punkt, reicht für den Anfang.

Wie wir bereits früher sagten, wenn ihr mit dieser Meditation fortfahrt, werdet ihr schließlich in der Lage sein, mehrere Punkte der Achtsamkeit gleichzeitig zu halten. Der Zweck dieser Meditation ist es, ungenutzte Potenziale und Fähigkeiten innerhalb eurer interdimensionalen Natur zu aktivieren, und Euch Zugang zu eurem eigenen Höheren Verstand zu geben, den ihr dann dazu verwenden könnt, Euer Leben mit neuen Einsichten, neuem Verständnis, neuen Formen von Inspiration und neuer Kreativer Lösungen für Probleme zu geben, denen ihr (entweder individuell oder kollektiv) entgegnet.

Weil ihr mit allem was lebt verbunden seid, werdet ihr, so wie ihr Euch selbst dem Potenzial eures eigenen höheren Verstandes öffnet, mithelfen, dies ebenfalls euren Mitmenschen zu ermöglichen.

Wie präsentieren diese Meditation zu diesem Zeitpunkt für all jene von Euch, die sich uns anschließen wollen: wir werden diese planetarische Aktivierung am Sonntag, 31. Oktober diesen Jahres 2010 durchführen.

Wir bitten Euch, dass ihr vor dem eigentlichen Ereignis oft durch diesen Prozess durchgeht, so dass ihr ihn kennt und ihn bis zu einem bestimmten Grad gemeistert habt.

Am 31. Oktober um 3 Uhr nachmittags Pazifische Standardzeit (PST) werden jene, die in Seattle zusammengekommen sind, diese Meditation beginnen. Ihr seid eingeladen, Euch uns anzuschließen, wo auch immer ihr in der Welt sein solltet. Durch einen gemeinsamen Schwingungszustand (Wertschätzung oder Dankbarkeit) werden wir gemeinsam Zeit und Raum transzendieren. Wir werden den Kristallpalast im Inneren beleben, und wir werden die Hallen von Amenti öffnen – zu Eurem Wohle und zum Wohle der Menschheit.

Zusammenfassung

Alles in allem wird diese Meditation die wir "Der innere Kristallpalast und das Öffnen der Hallen von Amenti" nennen, ca 15 Minuten dauern. Die ersten fünf Minuten werden wir damit verbringen, Wertschätzung oder Dankbarkeit zur Erde zu senden, in dem Verständnis, dass ihr ebenfalls eine Gedankenform baut und sie in das planetarische Gitternetz hinzufügt – ein Gegengewicht zur destruktiven Gedankenform, dass die Menschheit die Herrschaft und Macht über die Erde hat. Ihr ersetzt diese heimtückische

Gedankenform mit einer neuen – Menschen sind sowohl Mitschöpfer mit der Erde als auch Hüter des Lebens.

Nachdem ihr mindestens fünf Minuten in diesem Schwingungsfeld der Wertschätzung oder Dankbarkeit der Erde gegenüber verbracht habt, bewegt ihr euch in die zweite Phase, die etwas länger als fünf Minuten ist. Diese beinhaltet das Hören der „Pineal Gland attunement“, lasst den klang die Arbeit für euch tun, haltet einfach Eure Aufmerksamkeit im Zentrum Eures Kopfes.

In der dritten Phase, die fünf Minuten dauern wird, bewegt sich eure Aufmerksamkeit zum BA Punkt über dem Kopf. In dieser Phase sendet ihr Wertschätzung oder Dankbarkeit Eurer himmlischen Seele, eurem Hohen Selbst, eine Verbindung zu Eurem eigenen Höheren Verstand öffnend, in dem Verständnis, dass ihr durch diese Aktion nicht nur die Verbindung zu einem höheren Aspekt von euch selbst öffnet, sondern auch gleichzeitig eine negative Gedankenform transformiert, die von der Menschheit gehalten wird.

Diese Gedankenform ist, dass ihr weniger als eure eigene Göttlichkeit seid, und dass ihr es nicht verdient, direkten Zugang dazu zu haben, sondern einen Übermittler dazu braucht. Aus unserer Perspektive, braucht ihr niemanden, keine Entität oder Wesenheit oder Organisation um ein Mittler zwischen Euch und Eurem Hohen Selbst zu sein, Eure eigene Gottheit, eure eigene Göttlichkeit.

Während dieser Phase erlaubt einem Zustrom an Energie sich vom Höheren Verstand, der durch eure himmlische Seele, Eurer Hohes Selbst, Zugang hat, in die Zirbeldrüse zu bewegen. Wenn ihr in der Lage seid, mehr als einen Punkt des Fokus zu halten, erlaubt diesem Zufluss in Euer Herzchakra in das Zentrum Eurer Brust zu fließen, und schließlich in das Zentrum der Erde.

Das Timing dieser Meditation ist sowohl günstig als auch bedeutsam. Ihr seid in einer kritischen Passage im Aufstieg der Erde. Ihr seid nicht machtlos in der Mitte des wachsenden Chaos das um Euch herum ist – weit davon entfernt. Ihr habt Kräfte und Fähigkeiten in Euch die Euer Gebieten* / Euren Befehl* erwarten. (*Anmerkung d.Ü: im Englischen wird „await your command“ verwendet, ein Wortspiel mit „ten commandments = 10 Gebote“)

Die Hathoren
Baja, Mexico
August 29, 2010

Toms Gedanken und Beobachtungen

Das erste, was mir an dieser letzten Botschaft der Hathoren auffiel, ist ihr Benennen von zwei sehr schädlichen Gedankenformen, die unsere Weltkultur beeinflussen. Aus ihrer Sicht sind diese beiden Gedankenformen eine Art mentales/emotionales und spirituelles Gift, das unser Selbst und die Welt in der wir leben beeinflusst.

Die erste dieser Gedankenformen verewigt den Glauben, dass wir Herrschaft über die Erde haben und dass sie benutzt und missbraucht werden kann wie wir es wünschen. Teil des Unterbaus unserer jetzigen weltweiten ökologischen Krise kann direkt auf diese Gedankenform zurückgeführt werden die auf höchst prägnante Weise im Buch Genesis ausgedrückt wird. Vor kurzem las ich einige Schriften von Gelehrten die Andeuteten, dass die King James Übersetzung dieses Textes tatsächlich eine Fehlinterpretation der speziellen biblischen Passage (Genesis 1:26 – 28) ist. Aber falsch interpretiert oder nicht, es hat eine menschliche Arroganz angefeuert, die unter vielen unserer philosophischen als

auch kulturellen, wissenschaftlichen und technologischen Haltungen verborgen liegt. Die Schädigung durch diese Gedankenform beeinflusst unser Ökosystem, das grundlegende Gewebe des Lebens selbst.

Die zweite schädigende Gedankenform die sie ansprechen, lässt sich auch auf die Religion zurückführen. Dies ist der Glaube, dass wir irgendwie von unserem Höheren Selbst, Göttlichkeit, Gottheit oder wie auch immer man es nennen mag, getrennt sind. Das Endresultat dieser Gedankenform ist, dass wir von den Welten des Lichts und Geistes durch unsere eigenen Selbstverdammung vertrieben sind. Die Hathoren sind hier sehr klar über ihre Haltung diese Gedankenform betreffend. Es gibt, aus ihrer Sicht, keine Trennung zwischen uns und unseren Himmlischen Seelen, unseren Höheren Selbst, oder unsere Göttlichkeit (noch einmal: welchen Namen ihr auch immer bevorzugt). Wir brauchen keinen Vermittler zwischen uns und unserer göttlichen Natur. Und die Fortdauer dieses Glaubens in unsere Unwürdigkeit die Geschenke des lichtreichen zu erhalten hält uns tatsächlich davon ab, diese Gnade, Anmut und Heilung zu erhalten, die unser eigentliches Geburtsrecht ist. Diese Form der heilenden Gnade aus den Lichtwelten strömt zu uns aus einem anderen Aspekt unseres eigenen Selbst, nicht von einer Kraft außerhalb von uns.

Die Meditation: der innere Kristallpalast und das Öffnen der Hallen von Amenti

Erste Phase

In Phase eins der Meditation, wenn ihr von euren Herzchakra (im Zentrum der Brust) Wertschätzung oder Dankbarkeit zur Erde sendet, tut ihr dies mit dem Verständnis dass die Erde etwas von immens großem Wert ist, dass man wertschätzen, umhegen und schützen sollte, und nicht etwas was man unterwerfen oder ausbeuten kann.

Die Hathoren sehen diese beiden Worte Wertschätzung und Dankbarkeit als unterschiedlich an. Wertschätzung ist einfach das: etwas zu würdigen. In diesem Falle die Erde und das Leben selbst. Dankbarkeit jedoch ist ein viel tieferes und stärkeres Gefühl als reine Wertschätzung. Einige Menschen sind aus den verschiedensten Gründen nicht in der Lage Dankbarkeit zu fühlen. Aber die meisten Menschen können zumindest Wertschätzung fühlen, daher geben die Hathoren diese beiden Optionen. Wenn ihr Dankbarkeit zur Erde und das Mysterium des Lebens an sich empfindet, wunderbar, dann folgt diesem Gefühl. Wenn ihr nur Wertschätzung fühlen könnt, ist das kein Problem. Folgt diesem Gefühl und es wird sich schließlich in Dankbarkeit wandeln.

Die erste Phase dieser Meditation dauert fünf Minuten. Dies ist deshalb, damit ihr in den Vibrationszustand der Wertschätzung oder Dankbarkeit hineingehen könnt und Euch energetisch mit der Weisheit und Präsenz von Gaia verbindet.

Diese kann schweigend oder mit Musik geschehen. Ich habe mich entschlossen, die ersten fünf Minuten von „Worlds Ascending“ aus meiner letzten CD „Ascension Codes“ zu posten, da es für mich ein Gefühl von Freude und Verbundenheit hervorruft. Am Ende dieser Nachricht findet ihr einen Link zu einem Audio-file und ihr könnt es für Euren persönlichen Gebrauch während dieser Meditation verwenden. (bitte achtet meinen Wunsch auf der „sound gifts“ Seite meiner Homepage und verwendet diese Musik nicht für andere Zwecke!)

Zweite Phase

In der zweiten Phase der Meditation wechselt ihr eure Aufmerksamkeit von eurem Herzchakra zu Eurer Zirbeldrüse, die sich im Zentrum Eures Kopfes befindet. Die Hathoren nennen diese Phase der Meditation den „Kristallpalast im Inneren“, bei der die „Pineal Gland Attunement“ Klangmeditation verwendet wird, die 5:47 Minuten dauert. Alles was ihr in dieser Phase der Meditation tut, ist den Fokus Eurer Aufmerksamkeit im zentralen Gebiet des Kopfes zu halten, wo Eure Zirbeldrüse sitzt. Mehr Informationen über

diese einzigartige Klangmeditation findet ihr in der „Hathoren“ Abteilung der Webseite, scrollt die Liste der „Hathor Planetary Messages“ herunter bis zu „Chaotic Nodes and Dimensional Attunements“ die am 8. Oktober 2009 gepostet wurde. (deutscher Link: <http://tomkenyon.com/german-archives>)

Dritte Phase

In der dritten und letzten Phase dieser Meditation öffnet ihr Eure eigenen Hallen von Amenti, um die Terminologie der Hathoren zu verwenden. Hier öffnet ihr ein inneres Portal zu Eurem Höheren Verstand, eine Quelle von Weisheit, Kreativität und Inspiration der Höheren Welten Eures eigenen Wesens. Es ist wichtig dass ihr realisiert, dass dieser Zugang ein interdimensionaler Aspekt Eures Selbst ist. Es ist nicht etwas außerhalb von Euch, obwohl es für die meisten von uns in unserem normalen Stadium der Bewusstheit so scheinen mag

Die Hathoren haben verschiedene Fokus-Punkte benannt, mit denen Ihr experimentieren könnt. Für die meisten Anfänger wird es notwendig sein, bei einem einzigen Punkt des Fokus zu bleiben, doch wie die Hathoren es andeuten, wenn ihr mit dieser Meditation eine Zeitlang arbeitet, werdet ihr schließlich in der Lage sein, multiple Fokuspunkte gleichzeitig zu halten. Ihre Richtung, wie mit diesen Punkten des Fokus gearbeitet wird, ist ‚glaube ich, sehr klar, also werde ich dies nicht weiter diskutieren.

Die letzten Phase der Meditation dauert fünf Minuten, und so wie mit der ersten Phase kann dies in Stille geschehen. Für jene von Euch die (so wie ich) durch die Anwendung von katalytischen Klängen unterstützt werden, empfehle ich dieselben fünf Minuten Audio File von Worlds Ascending zu hören, die ich für die Erste Phase der Meditation ausgesucht habe.

Nach dieser letzten Phase der Meditation empfehle ich, dass ihr eine Weile ruht und nur mit Euch selbst seid, fühlt und spürt die feinstofflichen Energetik die sich nach der gesamten Meditation entfaltet.

Die Hathoren präsentieren diese Meditation weit im Voraus der aktuellen Hathoren Welt Aktivierung am 31. Oktober 2010. Der Grund dafür ist, Euch mit der Meditation so oft wie möglich arbeiten zu lassen, wie es vor dem eigentlichen Ereignis möglich ist. Je mehr ihr an diese Energetik und Übergänge dieser speziellen Meditation gewöhnt seid, desto meisterlicher werdet ihr sein, wenn der Zeitpunkt kommt, dass ihr Euch mit anderen in der Weltgemeinschaft verbindet.

Die Meditation ist also ein höchst effektives Mittel zu um höhere Ebenen Eures eigenen Bewusstseins Zugang zu haben. Und als solche, kann sie für großen persönlichen Nutzen regelmäßig verwendet werden. Wie mit allen kraftvollen energetischen Prozessen, seid achtsam Euch nicht zu überstimulieren. Wenn ihr zu viel Energie als für Euer Wohlbefinden nötig erfahrt, oder wenn die bewusstseinsverändernden Effekte auf eine störende Art im täglichen Leben andauern, zieht Euch für eine Weile von der Meditation zurück, und dann nehmt Euch mehr Zeit zwischen den einzelnen Meditationssitzungen.

Die Audio Files der Meditation

Ich habe eine Musik Sequenz für diese Meditation kreiert, die ihr frei für Euren persönliches Gebrauch hören könnt. Sie besteht aus drei (3) separaten Audio Tracks die zeitlich auf die Spezifikationen der Instruktion der Hathoren abgestimmt wurden. Der erste und dritte Track sind identische fünf Minuten lang, und sind die ersten Abschnitte von „Worlds Ascending“, einem Song von meiner CD, Ascension Codes

Der mittlere Track ist 5.47 Minuten lang und ist die „Pineal Gland Dimensional Attunement“

Wenn ihr dieses Audio-File downloadet, werdet ihr sehen dass diese drei Tracks voneinander getrennt sind durch ca. 5 Sekunden Stille. Wenn ein Track endet und der

andere beginnt ist dies das Signal, wie oben in der Hathorenbotschaft beschrieben in eine neue Stufe der Meditation zu wechseln.

Eine praktische Bitte

Wenn ihr die Audio-Datei downloaden möchtet, die ich für den Gebrauch der Meditation zur Verfügung stelle, wartet bitte nicht bis zum Tag des Events. Und bitte nutzt nicht den Server als Player. Mit anderen Worten: bitte downloadet die Audiodatei auf Euren eigenen Computer und spielt es von eurem eigenen Computer. Immer mehr Menschen verbinden sich mit uns aus aller Welt, und während wir einen großen Server mit Kapazität haben, so hat dieser doch Grenzen. Wenn zu viele Menschen den Server als Player nutzen, oder gleichzeitig downloaden, wird der Server hängenbleiben und keiner hat mehr Zugang zu den Audio-Dateien.

Downloaden der Meditationsdatei

Wenn ihr auf den untenstehenden Link zum Audi-File für die Meditation klickt, werdet ihr zu einer "listeners Agreement" in der Sound gifts Sektion meiner Webseite geführt. (<http://tomkenyon.com/sound-gifts>). Diese besagt, dass ihr diese Audio-Files für euer eigenes persönliches Anhören kostenlos nutzen könnt, und es erklärt, dass die Musik kein öffentliches Eigentum ist, das bedeutet, ihr dürft sie nicht für andere Zwecke verwenden (Sie ist copyright-geschützt unter den Bedingungen des Internationalem Copyright-Gesetzes.). Wenn ihr „I agree to the terms and conditions“ („ich stimme den Nutzungsbedingungen zu“) anklickt, habt ihr freien Zugang zu den freien Audio-Dateien der Webseite. Scrollt einfach in den entsprechenden Bereich und auf die Titel, die ihr wünscht.

[Zum Download der empfohlene Musiksequenz für die „Crystal Palace Within“ Meditation: klickt hier](#)

Schlussnote

Falls ihr dies nicht schon getan habt empfehle ich euch, die vorhergehende Hathorenbotschaft "Die Kunst, Zeitlinien zu springen" die am 3. August 2010 gepostet wurde, zu lesen. Ihr findet sie in den Archiven der Hathoren Sektion dieser Webseite (www.tomkenyon.com). (deutsche Version unter: <http://tomkenyon.com/german-archives>) Wenn ihr diese Email als Weiterleitung empfangen habt, und gerne von uns direkt die botschaften erhalten wollt, könnt ihr Euch auf der Contact page dafür anmelden.

© 2010 Tom Kenyon. All rights reserved.

You may make copies of this message and distribute in any media as long as you change nothing, credit the author, and include this copyright notice and web address.

Web Design by [33 WebStreet](#)